

Inhalt

Grußwort.....	5
<i>Johanna Wanka</i>	
Vorwort	7
<i>Andreas Boes, Anja Bultemeier und Rainer Trinczek</i>	
Ein historischer Möglichkeitsraum für die Karrierechancen von Frauen – Zur Einführung	13
<i>Andreas Boes, Anja Bultemeier, Tobias Kämpf, Barbara Langes, Thomas Lühr, Kira Marrs und Rainer Trinczek</i>	
Perspektive Vorstandsmitglieder: Persönliche Erfahrungen und strategische Implikationen.....	35
„Wir wollten mit der Quote ein Signal setzen, dass es uns ernst ist“	37
<i>René Obermann, Vorstandsvorsitzender Deutsche Telekom AG – im Gespräch mit Andreas Boes</i>	
„Anders sein heißt mehr sein“	43
<i>Luisa Deplazes Delgado, Personalvorstand und Arbeitsdirektorin bei der SAP AG – im Gespräch mit Andreas Boes</i>	
„Ganz ehrlich: Ich traue dem Ganzen nicht“	50
<i>Christiane Benner, geschäftsführendes Vorstandsmitglied, IG Metall Vorstand – im Gespräch mit Andreas Boes</i>	
„Es wird Zeit, dass sich etwas tut“	57
<i>Ralf Stemmer, Vorstand Ressourcen, Deutsche Postbank AG – im Gespräch mit Andreas Boes</i>	
„Ich bin stolz auf die aktuelle Entwicklung“	64
<i>Christiane Hesse, Vorstand Personal und Organisation, Volkswagen Financial Services AG – im Gespräch mit Andreas Boes</i>	
„Ich finde es dringend notwendig, dass sich das verändert – das hat etwas mit Gerechtigkeit zu tun“	72
<i>Lothar Schröder, Vorstandsmitglied von ver.di – im Gespräch mit Andreas Boes</i>	

„Manche Dinge muss ich mir einfach sagen lassen“	78
<i>Bernhard Bühr, Geschäftsführer der Bosch Engineering GmbH – im Gespräch mit Andreas Boes</i>	
„Hinter dem Thema Frauen und Karriere liegt etwas viel Grundsätzlicheres“	85
<i>Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse – im Gespräch mit Andreas Boes</i>	
Perspektive Forschung: Weichen für Frauen neu gestellt – Wandel des Karrieremechanismus in modernen Unternehmen	93
<i>Neue Spielregeln in modernen Unternehmen – Chancen und Risiken für Frauen.....</i>	<i>95</i>
<i>Anja Bultemeier und Andreas Boes</i>	
Frauen wollen Karriere! Karriereorientierungen von Frauen im Umbruch der Unternehmen.....	166
<i>Anja Bultemeier</i>	
Karrierechancen von Frauen erfolgreich gestalten – Good Practices der Veränderung.....	198
<i>Andreas Boes und Thomas Lühr</i>	
Perspektive Unternehmensstrategie: Strategische Konzepte zur Förderung der Karrierechancen von Frauen.....	229
Gender Diversity und Kulturveränderung bei der Deutschen Telekom AG – Maßnahmen, Umsetzungserfahrungen und Zwischenerfolge	231
<i>Mechthilde Maier und Felix Sonnet</i>	
Die SAP People Strategy – Ein strategischer Rahmen zur Verbesserung der Karrierechancen von Frauen.....	242
<i>Jörg Staff</i>	
Ganzheitliche Strategie – Gender Diversity Management bei der Deutschen Postbank AG	253
<i>Andrei Frömmer und Vera Strack</i>	
Strategische Konzepte der Frauenförderung bei der Volkswagen Financial Services AG	263
<i>Anja Christmann und Ellen Dierkes</i>	

Perspektive Unternehmenspraxis:	
Erfahrungen und Good Practices aus den Unternehmen.....	273
 Zentrale Handlungsfelder zur Förderung von Frauenkarrieren im Ingenieursumfeld – Die Bosch Engineering GmbH.....	275
<i>Juanita Jordan und Katrin Mack</i>	
 Verfahren zur Identifikation und Maßnahmen zur Förderung von PotenzialträgerInnen bei der Deutschen Postbank AG	282
<i>Andrei Frömmer und Vera Strack</i>	
 Diversity Reporting – Reporting Gender bei der SAP AG	289
<i>Uta Sánchez-Mayoral</i>	
 Gender Awareness Training für Frauen und Männer im Management der SAP AG	297
<i>Stefanie Nennstiel</i>	
 Global Leadership Organization of Women – Das Frauen-Netzwerk GLOW@CT.....	306
<i>Barbara Fischer, Natascha Eckert und Wiebke Metzler</i>	
 Kinderkrippe und Elternzeitbegleitung bei der Taunus Sparkasse – Die ersten Stellen des Zugangscodes.....	315
<i>Yvonne Velten</i>	
 Die Betriebskindertagesstätte der Volkswagen Financial Services AG – Garant für ein familienfreundliches Arbeitsumfeld	322
<i>Anja Christmann, Ellen Dierkes und Norbert Herschel</i>	
 Perspektive Gleichstellungspolitik:	
Interessenvertretung als Faktor für Chancengleichheit.....	327
 Vielfalt und Inklusion aus der Sicht von Leitenden Angestellten	329
<i>Margret Klein-Magar</i>	
 Die IG Metall als Akteurin für Chancengleichheit von Frauen und Männern	337
<i>Iris Becker und Christiane Niemann</i>	
 Ver.di als Akteurin für Chancengleichheit von Frauen und Männern	347
<i>Karin Schwendler</i>	
 Diversity von unten – Das Business Women’s Network der SAP	353
<i>Christiane Kuntz-Mayr und Christine Regitz</i>	

Frauenförderung bei der Deutschen Telekom AG aus der Sicht des Betriebsrats	360
<i>Monika Brandl</i>	
Frauenförderung in der Perspektive betrieblicher Mitbestimmung	365
<i>Anita Ninnemann, Marion Leffler und Sylvia Stelzner</i>	
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren.....	371